

12. Sonntag im Jahreskreis (Lesejahr B) P r e d i g t zur Pauluslesung

Liebe Schw. und Br. im Herrn !

Heute möchte ich Ihnen in der Predigt etwas
über die schwierige Apostelstellung sagen.

Viele Abschnitte in den Paulus-Briefen sind oft
nicht so einfach zu verstehen: Paulus ist
durch und durch ein gelehrter Theologe.

Er hatte als überzeugter Pharisäer einige Zeit
in Jerusalem jüdische Schriftauslegung studiert
und auch als bekehrter Christ
verkauft er sich nicht unter seinem Niveau.

Im Blick auf Christus hat uns Paulus
heute in der Lesung verkündet (2 Kor 5,14):

„**Einer** – nämlich Christus – **ist FÜR alle gestorben.**“

Mit dieser FÜR-Aussage spielt Paulus auf
Jesus-Worte des Letzten Abendmahl an:

>>> „... **mein Leib – FÜR euch hingeben**“,

>>> „... **mein Blut – FÜR euch vergossen**“.

Das Leben **“hingeben – vergossen FÜR”** >>>

>>> zeichenhaft im Brot+Wein der Eucharistie

>>> und leiblich-real im Tod am Kreuz.

„**Einer** – nämlich Christus – **ist für alle gestorben.**“

Kann ein einzelner für alle Menschen sterben ?

Warum bekennt der Apostel Paulus,
warum bekennt mit ihm die Kirche bis heute
von Jesus Christus:

Er „**ist für alle gestorben**“ ?

Die Kirche bekennt das, weil der Tod Jesu nicht nur der Tod eines unter vielen frommen Menschen war oder der Tod eines der vielen Religionsstifter.

Der Tod am Kreuz war der Tod eines Menschen, der der SOHN des ewigen GOTTES war.

Deshalb ist der Tod des Mensch-gewordenen Gottes eine Hingabe für alle.

„**Einer** – nämlich Christus – **ist für alle gestorben**“

>> Das ist der Glaube der Apostel,

>> Das ist der Glaube der universalen Kirche heute bis heute !

Liebe Schw. und Br.,

„**Einer** – nämlich Christus – **ist für alle gestorben.**“

>> Paulus wiederholt nicht nur dieses urchristliche Bekenntnis über Jesus.

>> Er benennt auch deutlich **die Konsequenz für die, die an Jesus Christus glauben:**

Christus „ist für alle gestorben, also - also sind alle gestorben.“

Was bedeutet das: „**also sind alle gestorben**“ ?

Paulus spricht hier von denen, die an Christus glauben. Er benennt eine Folge der Taufe:

Christus **“ist aber für alle gestorben, damit die Lebenden”** – d.h. die auf Grund der Taufe zu Christus gehören – **“damit die Lebenden nicht mehr für sich leben, sondern für den, der für sie starb und auferweckt wurde.”**

(2 Kor 5,15)

Und was bedeutet das: **“für Christus leben”** ?

Das bedeutet nicht anderes als dies:

- >> nicht mehr egozentrisch leben,
- >> nicht mehr nur an sich denken,
- >> nicht mehr nur um sein privates Glück kreisen.

“Für Christus leben” bedeutet:

- >> den Blick auf das eigene Ich weiten und überschreiten - auf all die-jenigen, für die Christus ebenfalls gestorben ist: für die Nächsten und auch die Fernen.

Noch einmal Paulus: Wer an Christus glaubt und wer auf Christus, der **“für alle gestorben ist”**, getauft ist, der muss das eigene “Ich” überschreiten und die anderen – das Ganze sehen.

Liebe Schw. und Br., bedenken wir einmal:

Wenn **DAS** möglichst vielen Christen gelingt, auf Christus hin und auf den Nächsten hin zu leben !

Dann würde mitten in dieser Welt immer mehr sichtbar, dass die **“neue Schöpfung”** schon unter uns begonnen hat.

Paulus sagt wörtlich:

“Wenn jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung.”

Das ist die wichtigste Aufgabe der gläubigen Christen: **DIES** mitten in dieser Welt spürbar werden lassen.